

# Magazin



PRO CARTON



Marketing: **Die Zukunft gehört Karton**

Marken & Märkte: **Der Online-Extremist**

Design/Awards: **Hier sind die Sieger**

Events: **„Raus aus Plastik!“**

Studien: **Milliarden Werbekontakte**

Nachhaltigkeit: **Neuer Pro Carton Carbon Footprint**





**Die Verpackung steht am Beginn einer neuen Ära.** Neue Handelskanäle und neue Marketingkonzepte lassen neue Aufgaben entstehen. Karton ist wegen seiner exzellenten Möglichkeiten hier im Vorteil: im Design, bei der Funktionalität, in der Logistik und in der Nachhaltigkeit.

Pro Carton unterstützt den Fortschritt, wo es nur geht. Mit unseren Wettbewerben „Pro Carton ECMA Award“ für erfolgreiche Verpackungen auf dem Markt und dem „Pro Carton Young Designers Award“ ziehen wir regelmäßig europaweit Bilanz über die besten und kreativsten Entwicklungen.

Regelmäßig geben wir Studien in Auftrag, die die aktuelle Entwicklung analysieren und einen Blick in die Zukunft erlauben. Die aktuelle Studie „Touchpoint 2015: Der Beitrag der Verpackung zum Marketing-Erfolg“ demonstriert eindrucksvoll, wie viele Milliarden Werbekontakte über die Verpackung laufen – ein gewaltiges Marketingpotenzial! Im kommenden Jahr planen wir eine Studie darüber, wie das Thema Nachhaltigkeit bei den Markenartiklern und im Handel aktuell bewertet wird.

Unser Internetportal [www.procarton.com](http://www.procarton.com) liefert Ihnen unsere neuesten Erkenntnisse frei Haus. Monatlich erreichen unsere E-News über die besten Ideen und wichtigsten Trends in ganz Europa mehr als 12.000 verifizierte Interessenten entlang der kompletten Packaging Supply Chain – Design, Produktion, Einkauf und Marketing.

Die aktuelle Ausgabe unseres Pro Carton-Magazins bietet eine Auswahl der wichtigsten News zu diesen Themen – zum Nachschlagen und Archivieren. Die E-News selbst haben Sie hoffentlich schon bei Erscheinen erhalten. Falls nicht: einfach abonnieren auf unserer Website [www.procarton.com](http://www.procarton.com).

Herzlichst,  
Ihr

Roland Rex, Präsident Pro Carton

# Design/Awards

## Pro Carton ECMA Award: Hier sind die Sieger!

Viele fantastische Innovationen unter den mehr als hundert Einreichungen begeisterten die Jury des Pro Carton ECMA Award 2015.

Im Vordergrund stand die einzigartige Nachhaltigkeit von Karton: Zahlreiche innovative Konzepte beschäftigten sich mit dem Thema, wie andere Materialien durch Karton ersetzt werden können, um nachhaltigere Verpackungslösungen für die Zukunft zu finden.

► Mehr auf [www.procarton.com/awards](http://www.procarton.com/awards)





# Marken & Märkte

## Pharma in Bewegung

Die Nachfrage nach Gesundheitsprodukten ist gewaltig, und sie wächst schnell. Dennoch steht die Pharmaindustrie vor großen Herausforderungen. David Swift, bis vor Kurzem Einkaufschef Verpackung bei Novartis, sprach mit Pro Carton über gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen.



Artelec Splash Dispenser (Display) – Winner Pharmaceuticals, Pro Carton ECMA Award 2014

## Über den Wolken

Schon lange hat die Faltschachtel im Flugzeug-Catering Einzug gehalten, und sie wird immer beliebter. Was hier an appetitlichem Service möglich ist, zeigen auch die beiden Finalisten der

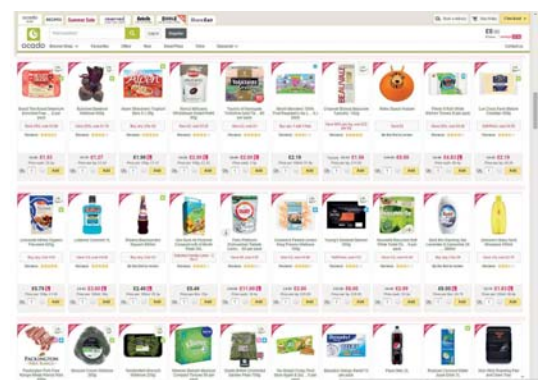
Kategorie Volume Markets beim Pro Carton ECMA Award 2015, „It's Just ... My Box of Great British Fish & Chips“ und „Menu Box for Airlines“. Doch alle Möglichkeiten der Faltschachtel sind noch lange nicht ausgeschöpft. Die Faltschachtel hat mehr zu bieten.



Menu Box for Airlines – Finalist Volume Markets, Pro Carton ECMA Award 2015



It's Just... My Box of Great British Fish & Chips – Finalist Volume Markets, Pro Carton ECMA Award 2015



## Der Online-Extremist

Im Unterschied zu anderen großen Lebensmittelhändlern hat sich Ocado auf den Online-Bereich konzentriert. 2014 hat das Unternehmen zum ersten Mal schwarze Zahlen geschrieben. Jetzt bietet es seine Hard- und Software auch internationalen Partnern an. Pro Carton hat die Entwicklung im E-Commerce von Anfang an mitverfolgt und die Strategie des weltweit innovativsten Online-Händlers im Bereich Lebensmittel näher untersucht.

► Mehr auf [www.procarton.com/news](http://www.procarton.com/news)



# Marketing-Trends

## 10 Top-Trends 2016: Das Internet der Verpackungen

Die Welt ist ein Einkaufsplatz. POS ist überall. Die Revolution ist voll im Gang. Das Internet ändert einfach alles: Design, Marketing und die Struktur im Handel. Das hat auch für die Verpackung weitreichende Folgen. Sie wird noch mehr zum zentralen Element im Einkaufserlebnis. Pro Carton hat die 10 wichtigsten internationalen Trends recherchiert.



## „Unser eigentlicher Auftraggeber ist der Verbraucher.“

Lothar Böhm ist einer der bedeutendsten Markenberater weltweit. Pro Carton hat ihn in seiner Hamburger Agentur besucht und mit ihm über die Zukunft von Marken, Verpackungen und die Rolle von Karton gesprochen.



Lothar Böhm

## Die Zukunft gehört Karton

„Faltschachteln sind anerkanntermaßen die nachhaltigste Verpackungsart. Wir arbeiten intensiv daran, diesen Vorteil weiter auszubauen.“ Roland Rex, Präsident von Pro Carton, zieht Bilanz und blickt in die Zukunft.



Roland Rex

► Mehr auf [www.procarton.com/news](http://www.procarton.com/news)

# Events

## „Raus aus Plastik!“

Auf die Frage „Nachhaltigkeit, aber wie?!“ gab Martina Hörner, Geschäftsführerin Eigenmarken, REWE International,



eine klare Antwort. Auf dem gemeinsamen Marketing Event von Pro Carton und Propak Austria kürzlich in Wien machte sie deutlich, dass die Möglichkeiten von Karton noch längst nicht ausgeschöpft sind. Die REWE-Biomarke

„Ja! Natürlich“ setzt auf „Green Packaging“ und hat damit gute Erfahrungen gemacht. Seit 2011 stellt man bei „Ja! Natürlich“ die Verpackung schrittweise auf umweltschonende Alternativen um.

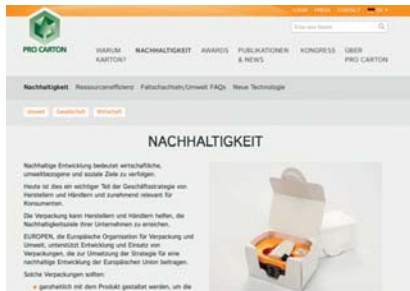
► Mehr auf [www.procarton.com/news](http://www.procarton.com/news)



# Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit in fünf Sprachen

Haben Sie schon den Bereich „Nachhaltigkeit“ auf der Website von Pro Carton besucht? Falls nicht, dann vielleicht, weil er nur auf Englisch vorhanden war. Heute freuen wir uns Ihnen mitzuteilen, dass der Bereich Nachhaltigkeit jetzt in fünf Sprachen zur Verfügung steht: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.



► Mehr auf [www.procarton.com/sustainability/sustainability/](http://www.procarton.com/sustainability/sustainability/)

## Neuer Pro Carton Carbon Footprint: 885 kg CO<sub>2</sub>eq/t

Pro Carton misst regelmäßig den durchschnittlichen fossilen Carbon Footprint der europäischen Karton- und Faltschachtelindustrie. Auf der Grundlage von Lebenszyklusdaten aus dem Jahr 2014 hat Pro Carton berechnet, dass der Carbon Footprint der Industrie derzeit bei 885 kg CO<sub>2</sub>eq/t Faltschachteln liegt. Diese Zahl ersetzt die zuletzt im Jahr 2011 kalkulierte Berechnung von 915 kg CO<sub>2</sub>eq/t. Zudem zeigt eine Studie über biogenen Kohlenstoff in Faltschachteln, dass eine erhebliche Menge von Kohlenstoff im Rohmaterial von Karton „eingeschlossen“ ist – in Holzfasern.

► Mehr auf [www.procarton.com/news](http://www.procarton.com/news)



# Studien

## Der Handel will Faltschachteln

Multichannel verändert die Struktur des Handels – das wirkt sich auch auf die Verpackung aus. Deshalb hat Pro Carton das EHI Retail Institute beauftragt, eine Studie durchzuführen: „Multichannel Packaging: Produktverpackungen im E-Commerce – Anforderungen, Trends, Potenziale“. 80 Prozent des Handels halten die Faltschachtel für die Verpackung der Wahl. Eine zusammenfassende Broschüre ist ab sofort kostenlos bei Pro Carton erhältlich.

## Milliarden wirksame Werbekontakte mit Verpackungen

Die Faltschachtel ist einer der wirksamsten Werbeträger überhaupt. Mit der weltweit ersten Studie ihrer Art haben



der europäische Marketingverband Pro Carton und der deutsche Fachverband Faltschachtel-Industrie aufhorchen lassen: Die Touchpoint-Studie demonstriert die hohe Kontakthäufigkeit von Verpackungen und beziffert ihren Wert für das Marketing. So haben allein in Deutschland 664 Millionen verkaufte Pralinen-

Packungen 22,3 Milliarden Touchpoints erlangt. Die Studie liegt nun in fünf europäischen Sprachen vor.



► Broschüren mit den Ergebnissen aller Studien können auf [www.procarton.com](http://www.procarton.com) kostenlos bestellt werden: gedruckt auf Englisch und Deutsch, als PDF in den Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch.



# Faltschachteln sind ein perfektes Beispiel für Kreislaufwirtschaft

## Auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft



Seit Beginn der industriellen Revolution hat der Abfall stetig zugenommen. Unsere Wirtschaft ist nach dem Motto „nehmen, erzeugen, verbrauchen, entsorgen“ gewachsen – ein lineares Modell, das davon ausgeht, Ressourcen seien reichlich vorhanden, verfügbar und billig zu entsorgen.

Heute erkennen wir, dass wir mit den Ressourcen haushalten müssen, und dies hat zum Konzept einer Kreislaufwirtschaft geführt, in der der Wert von Produkten und Materialien so lange wie möglich erhalten werden soll. Was bisher als „Abfall“ galt, kann mittlerweile zur Ressource werden. Indem die Produkte am Ende ihres Lebenszyklus erneut eingesetzt werden, bleiben sie der Wirtschaft länger erhalten, die Nutzung ist effizienter und Abfall sowie Ressourcenverbrauch werden auf ein Minimum reduziert.

Eine Kreislaufwirtschaft optimiert den Einsatz natürlicher Ressourcen, die klüger und nachhaltiger eingesetzt werden, zum Beispiel, indem sie neben anderen Maßnahmen Recycling, Ökodesign und Abfallvermeidung unterstützt. Dieses Konzept passt hervorragend zur aktuellen Vorgangsweise der Kartonverpackungsindustrie, denn Faltschachteln können leicht recycelt werden und bestehen aus

einer natürlich nachwachsenden Ressource.

Um den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft zu ebnen, hat die Europäische Kommission ein Kreislaufwirtschafts-Paket vorgeschlagen, das verbesserte legislative Vorschläge für Abfall sowie einen umfassenden Aktionsplan enthält.

Die Abfallvorschläge umfassen einige Maßnahmen, die die Verpackung direkt betreffen, und sind in einem Gesetzesentwurf zusammengefasst, der die Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle sowie die Abfallrahmenrichtlinie verbessert.

Der Aktionsplan zur Kreislaufwirtschaft ergänzt diesen Vorschlag, indem er Maß-

nahmen beschreibt, wie in der Kreislaufwirtschaft „der Kreis geschlossen“ werden kann, und umfasst eine Reihe von Aktionen, die auf Marktbarrieren zielen, darunter auch Lebensmittelabfall.

Die Kartonverpackungsindustrie hat sich mit großem Interesse für diese Vorschläge eingesetzt, denn sie bieten eine ideale Gelegenheit, die nachhaltigen Vorzüge von Faltschachteln zu demonstrieren, die Bedeutung der natürlichen erneuerbaren Ressource von Kartonverpackungen hervorzuheben und zu zeigen, wie Verpackungen und eben auch Kartonverpackungen Lebensmittelabfall verhindern können.

### Faltschachteln sind recycelbar und recycelt

Papier kann theoretisch bis zu sechs oder sieben Mal recycelt werden, durchschnittlich sind es fünf Mal. Über 50 Prozent des Rohmaterials für die europäische Papierindustrie stammt aus Recycling-Papier (der Rest aus Holzfasern), und fast 58 Millionen Tonnen Papier werden in Europa recycelt. Im Jahr 2014 wurde 81,1 Prozent aller Papierverpackungen recycelt (*Quelle: European Recovered Paper Council*).

Die Recycelbarkeit von Lebensmitteln hängt vom guten Ökodesign der Papier- und Kartonprodukte und der Hilfsmaterialien ab. Zum Beispiel setzen Farberhersteller zunehmend erneuerbare und recycelbare Ressourcen wie Soja, Pflanzenöle und Stärke ein. Sie unterstützen



die Drucker auch dabei, Druckfarben und Lösungsmittel wiederzugewinnen und zu recyceln. Ökodesign zielt darauf ab, die Recyclbarkeit von Kartonverpackungen zu verstärken, und führt zu Umweltvorteilen wie der Optimierung des Einsatzes von Ressourcen und der Reduktion von Abfall und nicht recycelbarer Komponenten.

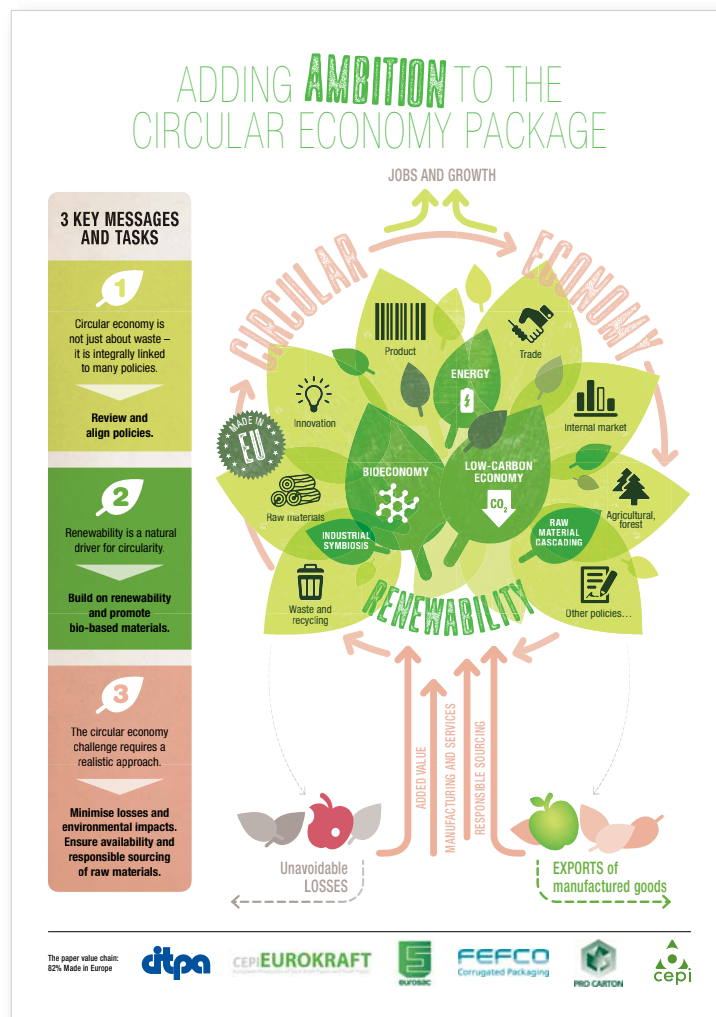
Karton kann nicht unendlich recycelt werden, weil die Fasern mit der Zeit zu kurz und abgenutzt sind. Der Kreislauf muss daher laufend mit neuen, frischen Holzfasern aufgefüllt werden.

Neue Frischfasern für europäische Kartonverpackungen stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Diese sind nicht nur eine erneuerbare Ressource, das neue Wachstum übertrifft die Ernte um eine Fläche, die pro Jahr 1,5 Millionen Fußballfeldern entspricht (*Quelle: Confederation of European Paper Industries*). Die europäischen Waldbesitzer und -manager folgen einer Reihe von nationalen, europäischen und internationalen Richtlinien. Zudem können sie die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder durch ein Wald-Zertifizierungs-System wie FSC® und PEFC™ nachweisen.

Biologische Materialien wie Holzfasern, die das Ausgangsmaterial für Faltschachteln darstellen, bieten eine Alternative zu fossilen Produkten, sie sind erneuerbar, biologisch abbaubar und kompostierbar. Die Infografik „Adding Ambition to the Circular Economy Package“ veranschaulicht den Standpunkt der Papierverpackungsindustrie, einschließlich Pro Carton, und betont, dass der wichtige Aspekt der Erneuerbarkeit ein zentrales Element im Konzept der Kreislaufwirtschaft sein sollte.

### Wachsende und nachhaltige natürliche Ressource

Der „State of Europe's Forest Report 2015“ zeigt die erheblichen Fortschritte, die in den vergangenen Jahrzehnten in der nachhaltigen Forstwirtschaft Europas kontinuierlich gemacht worden sind. Die europäische Waldfläche ist auf 215 Mil-



lionen Hektar angewachsen, sie nimmt weiter zu und bietet zahlreiche Vorteile im Bezug auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Die Wälder entnehmen der Atmosphäre große Mengen Kohlendioxid. Zwischen 2005 und 2015 wurden jährlich etwa 720 Millionen Tonnen Kohlenstoff in Biomasse, Böden und in den Produkten der europäischen Wälder gespeichert. Dies entspricht einer Reduktion von etwa 9 Prozent der Treibhausgasemissionen der europäischen Region.

### Verpackungen helfen, Lebensmittelabfall zu vermeiden

Die Vermeidung von Lebensmittelabfall und von Ressourcenverlust in der Supply Chain von Lebensmitteln hat in der Lebensmittelindustrie Vorrang. Verpackungen und auch Kartonverpackungen sind Teil der Lösung, denn Schutz gehört zu ihren vorrangigen Aufgaben. Die Verpackung schützt zehnmals so viele Ressourcen, wie sie verbraucht, und belastet die Umwelt nur mit 3 bis 5 Prozent im Vergleich zur Lebensmittelproduktion.

Die Kartonverpackung spielt beim Schutz von Lebensmittelressourcen eine wichtige Rolle, zugleich sind ihre Umweltaus-

wirkungen auf ein Minimum begrenzt. Technologische Fortschritte der Kartonverpackung haben zum Beispiel dazu geführt, dass für denselben hohen Schutz von Lebensmitteln leichtere Basisgewichte und somit weniger Ressourcen eingesetzt werden können.

### Faltschachteln als Kernelement der Kreislaufwirtschaft

Die Europäische Kommission ist überzeugt, dass der Weg zu mehr Kreislaufwirtschaft wesentlich ist, um ihr Programm der Ressourceneffizienz durch kluges, nachhaltiges und umfassendes Wachstum zu verwirklichen. Die Papierindustrie steht mit der Kartonverpackungsindustrie bei der Verwirklichung der Ziele einer Kreislaufwirtschaft in vorderster Reihe. Der Lebenszyklus von Kartonverpackungen zeigt, dass sie ein Kernelement der Kreislaufwirtschaft bilden, denn diese Industrie recycelt, sie nutzt „Abfall“ als Ressource und neue Fasern aus erneuerbaren, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, um den Kreis zu schließen.

► Für weitere Informationen bitte auf [www.procarton.com](http://www.procarton.com) auf „Nachhaltigkeit“ klicken. Kontakt: Jennifer Buhaenko, [Buhaenko@procarton.com](mailto:Buhaenko@procarton.com)



## Pro Carton: Marketing- und Kommunikationsplattform

Pro Carton ist die europäische Marketing- und Kommunikationsplattform der Karton- und Faltschachtelproduzenten. Zentrale Aufgabe von Pro Carton ist, die Vorteile und das Potenzial von Karton und Faltschachtel zu kommunizieren.

Die Faltschachtel ist ein wesentliches Marketinginstrument und die nachhaltigste Verpackungslösung. Sie ist das entscheidende Werbemedium am Point of Sale wie auch zu Hause. Über den POS hinaus gewinnt sie als Bindeglied zwischen virtueller und realer Welt immer mehr an Bedeutung.

## Pro Carton: Informationen zu Marketing, Design und Nachhaltigkeit

Pro Carton informiert die gesamte Packaging Supply Chain – Karton- und Faltschachtelindustrie sowie Designer, Markenartikler und Handel – und ihre Kunden europaweit über die neuesten Entwicklungen aus Design und Marketing, und zwar durch:

- die Website **www.procarton.com**
- E-News an über 12.000 europäische Interessenten
- Verleihung des „Pro Carton ECMA Award“
- Verleihung des internationalen „Pro Carton Young Designers Award“
- Studien zu fachlichen Themen
- Kooperationen, Präsentationen, Ausstellungen mit Partnern in den europäischen Ländern

## Pro Carton: Netzwerk zu Verpackungsfragen

Pro Carton ist damit Netzwerkplattform und vorrangige Informationsquelle für Verpackungsfragen. Pro Carton verbindet alle Partner der Packaging Supply Chain:

- Markeninhaber, Handel, Designer, Faltschachtelhersteller und Kartonerzeuger
- sowie Medienpartner und die Politik.

## Design- und Marketing-News

Die Pro Carton E-News gehen monatlich aktuell an über 12.000 Entscheidungsträger aus den Bereichen Marketing, Handel, Design und Verpackung. Den ersten Überblick haben Sie in Sekunden – ein einziger Mausklick bringt Sie dann zu Praxisbeispielen, Experteninterviews, Kongressberichten, Marktstudien, Wettbewerbsanalysen und vielem mehr.

Die besonderen Vorteile: Sie erhalten die sorgfältig redigierten Nachrichten über Trends sofort bei Erscheinen und können Ihre langfristige Strategie daran ausrichten. Sie können dabei nur gewinnen – unsere Leser in Verpackungsunternehmen, der Markenartikelindustrie und dem Handel aus 42 europäischen Ländern tun dies bereits.

*Registrieren Sie sich JETZT auf [www.procarton.com](http://www.procarton.com) für den E-News-Service und erhalten Sie monatlich kostenlos zwei bis drei top-aktuelle News aus den Bereichen Marketing, Design und Verpackung.*

Die vorliegende gedruckte Ausgabe des Pro Carton-Magazins erscheint einmal jährlich als „Nachlese“ zum Nachschlagen und Archivieren.

## Folgende Themen sind für die E-News 2016 geplant:

**Nachhaltigkeit  
Marketing-Trends  
Marketing-Fallbeispiele  
Marktstudien  
ExpertInnen-Interviews  
Kongressberichte  
Wettbewerbe 2016**

Übrigens: Wünsche und Anregungen zu unserem E-Mail-Service sind willkommen, schicken sie einfach ein E-Mail an:



**Suzanne E. McEwen**  
Head of Marketing and Communications  
[mcewen@procarton.com](mailto:mcewen@procarton.com)



**Jennifer Buhaenko**  
Head of Sustainability and Regulatory Affairs  
[buhaenko@procarton.com](mailto:buhaenko@procarton.com)



**PRO CARTON**

**Association of European Cartonboard and Carton Manufacturers**

Postfach 36 • 1020 Wien • Tel. + 43 / 1 / 218 69 18  
[office@procarton.com](mailto:office@procarton.com) • [www.procarton.com](http://www.procarton.com)



## Impressum

**Herausgeber:** Pro Carton, Suzanne McEwen – Head of Marketing and Communications, [mcewen@procarton.com](mailto:mcewen@procarton.com), Jennifer Buhaenko – Head of Sustainability and Regulatory Affairs, [buhaenko@procarton.com](mailto:buhaenko@procarton.com), Pro Carton c/o AC Fiduciaire SA, Todistrasse 47, Postfach 1507, 8027 Zürich, Schweiz, **Design:** W&W Grafik & Design, **Druck:** Starzengruber, 1200 Wien. Nachdruck mit Quellenangaben erlaubt. Um Belegexemplare wird gebeten.

Diese Broschüre wurde mit mineralölfreier Farbe gedruckt. Dies trägt beim Recycling zu einem saubereren Kreislauf bei.

Gedruckt auf: Enso Gloss 190g/m<sup>2</sup> von



storaenso